

Das entscheidende Jahr (35 Kap.)

Von abgemeldet

Kapitel 1: Im Ligusterweg

Heute war der große Tag von Harry Potter. Es war nämlich sein 17. Geburtstag, der 31. Juli. Es war der Tag, ab dem er in der Zaubererwelt volljährig sei. Aber jetzt gerade lag Harry noch in seinem Bett, da es erst vier Uhr morgens war. Er konnte nicht schlafen, weil er auf die Posteulen der Freunde wartete.

'Hoffentlich haben sie es nicht vergessen!', ging es ihm durch den Kopf, aber dann beruhigte er sich, indem er sich sagte: *'Ach, sie werden es schon nicht vergessen! Bis jetzt haben sie jedes Jahr dran gedacht!'*

Abermals lauschte er kurz in die stille Nacht, aber er konnte keine nahenden Eulen hören.

'Na gut, dann werde ich vielleicht besser nochmals versuchen, zu schlafen!', meinte er zu sich und legte sich zurück auf sein Kopfkissen.

Kaum hatte er es gerade mal geschafft, eingeschlafen zu sein, da konnte er ein leises Kratzen an seiner Fensterscheibe hören und sprang schnell aus seinem Bett, um das Fenster für die wartenden Eulen zu öffnen. Diese flogen sogleich hindurch ins Zimmer und ließen sich auf seinem Bett nieder.

Nachdem Harry das Fenster wieder geschlossen hatte, ging es zum Bett und sah, dass es vier Eulen waren, von denen eine seine Schneeeule Hedwig war. Dieser nahm Harry auch dann als erstes das Päckchen ab, welches - wie er kurz drauf feststellte - von Hagrid war. Anscheinend war Hedwig kurz einmal in Hogwarts bei Hagrid gewesen, denn es war höchstwahrscheinlich, dass sich Hagrid in Hogwarts aufhielt.

Lieber Harry!

Alles Gute zum 17. Geburtstag! Jetzt bist du in der Zaubererwelt volljährig. Ich kann es immer noch nicht fassen, dass du jetzt schon dein letztes Schuljahr in Hogwarts antrittst. Kaum zu glauben, dass es schon sieben Jahre her ist, dass wir uns das erste Mal persönlich getroffen hatten.

Ich habe mir ein ganz besonderes Geschenk für dich ausgedacht. Ich habe mich dazu mit Prof. Dumbledore ein bisschen beraten. Aber ich muss dir leider sagen, dass du erst noch warten musst, bis du im Grimmauldplatz bei uns bist. Dann werde ich es dir überreichen. Aber glaub mir, es ist keine Art von gefährlichem Monster, sondern ein Geschenk, das du während deines kommenden Schuljahres wirklich gebrauchen kannst.

Also genieße noch deinen Geburtstag und wir sehen uns dann demnächst! Dein Hagrid

"Hedwig, was er mir wohl schenkt?", fragte Harry Hedwig leise.

Diese schuhute nur und sah ihn mit schräg gelegtem Kopf an.

Nun widmete sich Harry einem anderen Brief, der von einer kleinen Eule namens Pigwidgeon gesendet worden war. Diese Eule war von Ronald - Ron - Weasley, seinem besten Freund, den er seit der ersten Zugfahrt nach Hogwarts kannte.

Hi Kumpel!

Alles Gute zum Geburtstag! Mensch, jetzt bist du hier in der Zaubererwelt volljährig. Weißt du was? Dieses Jahr ist unser letztes Jahr in Hogwarts. Kaum zu glauben, dass wir uns jetzt sieben Jahre lang kennen.

Diesem Brief habe ich ein Sortiment von Süßigkeiten beigelegt: Schokofrösche, Zauberschlangen und Bertie Botts Bohnen aller Geschmacksrichtungen.

Also bis in paar Tagen im Grimmauldplatz, Kumpel. - Dein Ron

Dann machte Harry weiter und nahm sich den Brief, der noch zu Rons Brief dazu gelegt worden war. Dieser war von Hermine, seiner besten Freundin neben Ron. Sie war jetzt schon seit einem Jahr mit Ron zusammen und Harry hatte sich in dem Fall sehr für sie gefreut.

Hi Harry!

Alles Gute zum Geburtstag! Ich bin zurzeit bei Ron im Grimmauldplatz. Freust du dich schon darauf, den Ligusterweg für immer zu verlassen? Ich gebe dir mein Geschenk, wenn wir uns demnächst sehen werden.

Also genieße jetzt noch deinen Geburtstag und sehen uns bald wieder. - Deine Hermine

Jetzt blieben nur noch zwei Briefe übrig. Der eine war von Hogwarts und der andere von Remus Lupin, dem besten Freund seines Vaters James Potter und Sirius Black, seines Patenonkels, der leider in seinem fünften Schuljahr in einem Kampf gegen Lord Voldemort ums Leben kam.

Bei diesem Gedanken kam - wie seit langem nicht mehr - eine Traurigkeit über Harry und er versuchte sogleich, an etwas anderes zu denken: Wie zum Beispiel an Ginny Weasley. Er hatte seit paar Tagen immer ein komisches Gefühl im Magen, wenn er über sie nachdachte. Aber leider war sie seit ihrem vierten bzw. seinem fünften Schuljahr mit Seamus Finnigan zusammen.

'Was ist bloß los mit mir? Bin ich etwa verliebt in sie? Aber das geht doch nicht, da ich doch weiß, dass nichts daraus wird - jedenfalls so lange, wie sie mit Seamus zusammen ist.', dachte Harry nach. *'Nun gut, aber vielleicht ändert sich ja mal was!'*

Dann wandte er sich Remus' Brief zu.

Hi Harry!

Schon siebzehn Jahre alt, was?! Ich werde dir jetzt etwas sagen: Mit dem Alter kamen Lily und James zusammen. Aber vielleicht wusstest du dies auch schon vorher.

Hast du schon deine Prüfungsergebnisse bekommen? Nicht? Mach dir nichts draus. Sie werden noch kommen. Meistens kommen sie kurz so zwei Wochen vor Ende der Ferien. Also... was ich dir aber überhaupt erzählen wollte, ist, dass ich dich morgen so um 12 Uhr abholen komme. Da du ja schon seit letztem Jahr apparieren kannst, werden wir auf diese Art in den Grimmauldplatz zurückkommen.

Ach übrigens - ich glaube hier gibt es noch eine kleine Überraschung für dich!

Also dann bis morgen dein Remus

"POTTER! KOMMST DU JETZT MAL ZUM FRÜHSTÜCK!", brüllte Onkel Vernon von unten herauf.

'Mensch, wenn der noch lauter brüllt, könnte man meinen, dass man es auch im Grimmauldplatz verstehen kann.'